

Neuerscheinungen

Ⓩ Juni



1936 Ⓩ

Von den angezeigten Büchern sind noch Buchkarten bezw. Prospekte lieferbar, die ich zur gewissenhaften Verteilung kostenlos abgebe.

MEDIZIN

Dermatologie und Chirurgie. Darstellung der Grenzgebiete für die Praxis. Von Prof. Dr. W. Richter, Direktor der Univ.-Hautklinik, Greifswald. Mit Geleitworten von Geh.-Rat Prof. A. Bier und Prof. Dr. K. Zieler. XII, 477 S. mit 356 Abb. i. T. 1936. gr. 8°. **V** RM 34.—, geb. RM 36.—

In seiner früheren Arbeitsstätte, der Dermatologischen Abteilung der Chirurgischen Universitätsklinik in der Ziegelstraße Berlin hatte der Verfasser Gelegenheit, das Grenzgebiet zwischen Chirurgie und Dermatologie eingehend bearbeiten und studieren zu können. Die Berührungspunkte zwischen Chirurgie und Dermatologie scheinen nicht allzu häufig zu sein, und doch enthält das Buch eine Fülle von Beispielen, die den Dermatologen und den Chirurgen angehen und ihm an jedem Tag begegnen können. Die Erfahrung Prof. Richters, seine Angaben über Ursache, Entwicklung, Erkennung und vor allem über die chirurgische und dermatologische Behandlung werden wertvolle und zuverlässige Hilfe bieten.

Die normal - morphologische Thymusforschung im letzten Vierteljahrhundert. Analyse und Synthese nebst einigen Worten zu der Funktionsfrage. Von Prof. J. A. Hammar, Upsala. 453 S. mit 39 Abb. 1936. 8°. RM 15.—

Der Verfasser hat an der Erforschung dieser Drüse hervorragenden Anteil. Er verarbeitet in seinem Werk die fast unübersehbar gewordene Literatur dieser Sonderfrage aus den letzten 25 Jahren, um den gegenwärtigen Stand der Forschung festzulegen, als Ausgangspunkt für die weitere Bearbeitung und zur Unterstützung der Ärzte, die sich mit der Behandlung der Wachstums-Störungen befassen, vor allem Kinderärzte, Konstitutionsforscher, Internisten, Endokrinologen und Physiologen.

Der Preis des Werkes wird bei der Lieferung nach dem Ausland nicht ermäßigt.

Stoffwechselkrankheiten und Vererbung. Von Prof. Dr. F. Curtius, Leiter der erbpathologischen Abteilung der 1. Med. Univ.-Klinik der Charité Berlin. 19 S. mit 8 Abb. i. T. 1936. gr. 8°. RM 1.80

(Band 13 d. Staatsmedizinischen Abhandlungen, hrsg. von Min.-Dir. Dr. A. Gütt, Min.-Dir. Dr. G. Frey, Staatsrat Dr. L. Conti und Stadt-Med.-Rat Prof. Dr. W. Klein, Berlin)

Die einzelne Stoffwechselfunktion ist ausnahmslos durch zahlreiche Fäden mit anderen Teilgebieten des Stoffwechsels verknüpft, eine Störung an dieser hat auch Abweichungen an jener Stelle zur Folge. Die isolierende Betrachtung eines umschriebenen Stoffwechselablaufs ist stets Konstruktion, dessen muß sich auch der Erbpathologe bewußt sein. Wenn der Verfasser auch im wesentlichen die Zuckerkrankheit behandelt, so geben seine Ausführungen doch auch Aufklärung über die Vererbung anderer Stoffwechselstörungen.

Der Käuferkreis läßt sich schwer abgrenzen, da das behandelte Gebiet und die knappe Darstellung das Heft nicht nur für Erbforscher und Internisten, sondern für jeden Arzt geeignet machen.

Am 5. 5. 1936 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Band 12: **Mutter und Kind.** Von Dr. K. Fenner, Berlin. 186 Seit. mit 1 Ausklapptab. 1936. gr. 8°. Kart. RM 8.40

Die Tuberkulose-Therapie des praktischen

Arztes mit diagnostischen Bemerkungen. Von Prof. Dr. K. Klare, ärztl. Direktor der Prinzregent - Luitpold - Kinderheilstätte Scheidegg, und Dr. H. H. Knüßli, Chefarzt der Heilstätte Harzgerode. 9. und 10., gänzlich umgearb. und erw. Aufl. VI, 111 S. mit 41 Abb. 1936. gr. 8°. **K** RM 8.—, geb. RM 9.—

Die früheren Auflagen dieses Buches haben dem Arzt bereits gute Dienste geleistet, er wird deshalb die neue besonders begrüßen. Die drei Abschnitte des Buches: »Die Lungentuberkulose des Erwachsenen«, »Die Tuberkulose des Kindesalters« und »Die außerhalb der Lunge auftretenden (extrapulmonalen) Tuberkuloseformen« sind inhaltlich und dem Umfang nach abgestellt auf die Erfordernisse der allgemein-ärztlichen Praxis.

Fordern Sie bitte so viele Ankündigungskarten an, daß Sie alle praktischen Ärzte Ihres Kundenkreises erfassen können.

Differentialdiagnose der Lungenkrankheiten

mit besonderer Berücksichtigung der Tuberkulose. Von Oberarzt Dr. P. G. Schmidt, Stettin-Hohenkrug. Mit einem Geleitwort von Dir. Dr. H. Braeuning, Stettin-Hohenkrug. VIII, 182 S. mit 109 Abb. i. T. 1936. gr. 8°.

RM 18.—, (Vorzugspr. *) RM 15.30
Geb. RM 19.50, (Vorzugspr. *) RM 16.80

(Bildet: Tuberkulose-Bibliothek Nr. 60, hrsg. von Fr. Redeker u. K. Diehl)

*) Für Bezieher der „Zeitschrift für Tuberkulose“, der „Tuberkulose-Bibliothek“ oder beim Bezug von 4 versch. Bänden dieser Sammlung.

Fortsetzungsliste prüfen!

Das Erkennen und Unterscheiden von Lungenkrankheiten ist für die Beurteilung des voraussichtlichen Verlaufs und für die Behandlung ausschlaggebend. In dem obigen Buch werden die in zahlreichen Kursen gemachten Erfahrungen verwertet.

Erfassen Sie mit Ihrer Werbung alle Tuberkulose-Fachärzte, Röntgenologen und Internisten, außerdem die Tuberkulose-Heilstätten, die Tuberkulose-Fürsorgestellen und alle Gesundheitsämter.

Am 22. 5. 1936 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Nr. 59: **M. Frese, Staublungen- und Staublungentuberkulose-Erkrankungen.** II, 28 S. mit 19 Abb. 1936. gr. 8°. RM 3.80

Die Befehlssprache. Gesundheit, Zweckmäßigkeit, Kraft.

Von Prof. Dr. H. Loebell, Marburg a. Lahn, und Lektor Prof. F. K. Roedemeyer, Frankfurt a. M. V, 30 S. mit 4 Abb. 1936. kl. 8°. **K** RM 1.—

Staffelpreise: Von 20 Stck. an je RM —.80; von 50 Stck. an je RM —.75; von 100 Stck. an je RM —.70.

Das Büchlein ist geschrieben, um die Aufmerksamkeit auf die Befehlssprache mit ihren Ansprüchen an Zweckmäßigkeit, Deutlichkeit, Zucht und Kraft zu lenken. Die Verfasser geben rein praktische Hinweise und, für die das Befehlen Lehrenden, auch die theoretischen Grundlagen. Versammlungsredner können Anleitungen zur Schonung und besseren Ausnützung ihrer Stimme daraus entnehmen.

Der Preis erlaubt es, das Büchlein dem weitesten Kreis der Befehlenden und Rednern in Heer, Marine und Partei anzubieten.



Die mit **K** und **V** bezeichneten Werke erschienen in den Abteilungen Curt Kabitzsch und Leopold Voß.



JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG